

SVK Seniorenvertretung in der Stadt Köln

Wahl der Seniorenvertretung am 21. November 2011

Wer/was ist die Seniorenvertretung der Stadt Köln?

Die Seniorenvertretung ist ehrenamtlich, überkonfessionell und überparteilich tätig. Sie verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele und ihre Mitglieder erhalten keine Zuwendungen.

Die Seniorenvertretung hat folgende Aufgaben:

- Sie berät die Angehörigen der eigenen Generation über die individuellen Möglichkeiten im persönlichen Lebensbereich mit dem Ziel, Aktivitäten und Selbständigkeit zu fördern und solange wie möglich zu erhalten.
- Sie informiert in der Öffentlichkeit über grundsätzliche Möglichkeiten und Entwicklungen der Seniorenpolitik, auch mit der Zielsetzung, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zur aktiven Mitarbeit in allen Lebenslagen anzuregen.
- Sie vertritt die Interessen der eigenen Generation gegenüber der Stadt Köln sowie gegenüber den Trägern der Seniorenarbeit und sonstigen seniorenerlevanten Einrichtungen.
- Sie berät Rat und Verwaltung sowie Träger der Seniorenarbeit und sonstige seniorenerrelevante Einrichtungen im Vorfeld von Entscheidungen über Planungen und Maßnahmen mit Relevanz für die ältere Generation.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben ist die Seniorenvertretung in den Arbeitsgemeinschaften Seniorenpolitik sowohl auf Bezirks- als auch auf Stadtebene tätig. Zudem sind die Mitglieder der Seniorenvertretung in den für die Themen Soziales, Gesundheit, Verkehr, Kultur, Sport, Umwelt, Stadtentwicklung und Jugend sowie Bauen und Wohnen zuständigen Fachausschüssen als sachkundige Einwohnerinnen/sachkundige Einwohner vertreten.

Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit der Stadt Köln?

Die Stadt Köln informiert die Seniorenvertretung der Stadt Köln über Fragen, die ältere Menschen betreffen und in ihren Zuständigkeitsbereich fallen. Anfallende Probleme werden diskutiert und gemeinsam wird nach Lösungen gesucht.

Warum ist es für Sie wichtig an der Wahl zur Seniorenvertretung 2011 teilzunehmen?

- Sie erhalten eine Vielzahl an Informationen über Dinge, die Ihre Generation betreffen.
- Sie werden gemeinsam mit anderen Ihrer Altersgruppe an wichtigen Themen zusammenarbeiten und können die Zukunft in Köln mitgestalten.
- Sie können sich politisch engagieren, ohne parteilich gebunden zu sein.
- Sie erhalten für Ihr Engagement öffentliche Anerkennung als Repräsentant der Seniorenvertretung der Stadt Köln.
- Die Seniorenvertretung vertritt als unabhängiges Gremium die Interessen Ihrer Generation gegenüber Verwaltung, Politik, Wohlfahrtsverbänden, sonstigen Organisationen und Öffentlichkeit und in den Bezirksvertretungen und kann diese im Vorfeld beraten.
- Sie nehmen direkten Einfluss auf das Geschehen in Ihrem Stadtbezirk und Ihrer Stadt.

Sie übernehmen Verantwortung für sich und andere Ihrer Generation, werden das Sprachrohr der Kölner Seniorinnen und Senioren und können Einfluss nehmen auf Themen, die Ihnen wichtig sind.

Dezernat Soziales, Integration und Umwelt

Amt für Soziales und Senioren, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Infotelefon: 0221/ 221-29299

E-Mail: Sozialamt.Seniorenvertretungswahl2011@stadt-koeln.de

- Wahl der Seniorenvertretung am 21. November 2011 -

Wer kann gewählt werden und wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist jede Kölner Einwohnerin/jeder Kölner Einwohner im Sinne des § 21 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW – sowohl deutscher als auch anderer Nationalität –,

- die/der das 60. Lebensjahr vollendet hat und
- seit dem 35.Tag (17.10.2011) vor der Wahl im Wahlgebiet ihre/seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre/seine Hauptwohnung hat oder sich sonst gewöhnlich aufhält.

Wählbar ist jede Wahlberechtigte/jeder Wahlberechtigte (s.o.),

- die/der seit mindestens 3 Monaten, d. h. seit dem 20.08.2011, mit Hauptwohnung im Wahlkreis (Stadtbezirk) gemeldet ist.

Wer wird Kandidatin oder Kandidat für die Seniorenvertretung?

Jede Kölner Einwohnerin/jeder Kölner Einwohner, die/der die o.a. Voraussetzungen erfüllt, kann Kandidatin oder Kandidat werden. Sie müssen lediglich ein Formblatt mit Ihren persönlichen Daten ausfüllen, auf dazugehörigen Formblättern 20 Unterstützerunterschriften beibringen und beim Wahlamt einreichen, bei dem Sie ab 15.07.2011 die Formblätter erhalten.

Wann werden die Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt?

In der Zeit vom 15.07. – 04.10.2011 können Sie Ihre Kandidatenvorschläge beim Wahlamt einreichen. Dort werden sie überprüft, ob die o. a. Vorgaben erfüllt sind. Am 10.10.2011 beschließt der Wahlausschuss über die Zulassung der Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber und anschließend werden sie im Amtsblatt der Stadt Köln öffentlich bekannt gemacht. Es werden Kandidatenprofile (Informationen über die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten) erstellt, die den Wahlunterlagen beigelegt werden.

Die Wahl der Seniorenvertretung ist eine Briefwahl.

Sobald Sie die Briefwahlunterlagen erhalten haben, sollten Sie diese, wie in den entsprechenden Vordrucken erläutert an das Wahlamt zurücksenden. Ihnen entstehen keine Portokosten hierfür.

Wann findet die Wahl statt und wann erfahren Sie, wer gewählt worden ist?

Die Wahlunterlagen werden ab Ende Oktober 2011 verschickt. Bis spätestens am 21.11.2011, 16.00 Uhr müssen Ihre Wahlunterlagen beim Wahlamt der Stadt Köln vorliegen. Ab dem 22.11.2011 wertet das Wahlamt die Briefwahlergebnisse aus. Der Wahlausschuss stellt das Ergebnis am 05. Dezember 2011 fest. Anschließend wird das Ergebnis veröffentlicht.

Was passiert dann?

Die Wahlperiode der neu gewählten Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter beginnt mit der Ernennung der neu Gewählten in ihr Ehrenamt und dauert fünf Jahre. Dann vertreten die neuen Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter der Stadt Köln Ihre Interessen!

Kandidieren Sie und beteiligen sich daher an der Wahl und stärken den Einfluss der Seniorenvertretung mit Ihrer Stimme.

Stadt Köln
Wahlamt
Athener Ring 5
50765 Köln

Infotelefon: 0221/221- 2 12 12
Fax: 0221/221- 21911
E-Mail: wahlamt@stadt-koeln.de